

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

9. Januar 1931 + Nr. 2
VII. Jahrgang + Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber

Zürich und Genf

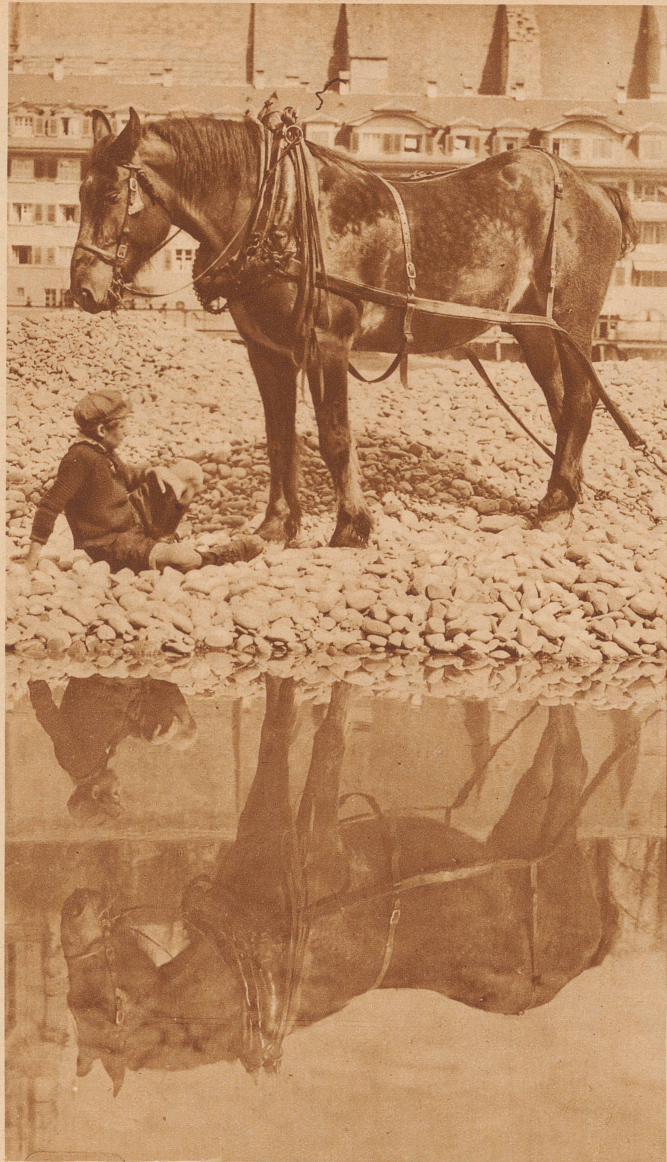
EINZEL
PREIS 35



Sonne in den Bergen

Hotelgäste beim Freiluft-
Mittagschlummer

Phot. P. & A.



An der Aare bei Bern
Phot. W. Schweizer

Die Tänzerin Margot St. Leg
Phot. Binder



Nebstehend links:
Das gibt's bei uns noch nicht. Serviertöchter, die von einer amerikanischen Fluggesellschaft für den Restaurationsbetrieb auf ihren Verkehrsflugzeugen angestellt wurden. Alle tragen die schmucke Fliegertracht

Zweierlei Spiegelbilder



Regierungsrat
Dr. Max Obrecht
der an Stelle des zurückgetretenen Dr. Siegfried Hartmann in die Regierung des Kantons Solothurn gewählt wurde. Dr. Obrecht führte bisher ein Advokaturbüro in Grenchen



Bankpräsident Alb. Berger
eine Persönlichkeit von großer Initiative und allgemeiner Wertschätzung, starb im 67. Altersjahr in Langnau im Emmental. Von 1902—1918 gehörte Berger dem bernischen Grossen Rat an, bis er zum Präsidenten der Bernischen Kantonalbank berufen wurde



Oberst Karl Gyr, Hotelle
in Einsiedeln
ein um das innerschweizerische Verkehrswesen und die Hotellerie verdiente Persönlichkeit, starb 56 Jahre alt in Einsiedeln. Der Verstorbene hat sich namentlich auch für das Zustandekommen des Etzelwerkes der Bundesbahnen bemüht